

Mehrheit für ökologischen Verkehr

Stuttgart. Eine große Mehrheit der Baden-Württemberger befürwortet zusätzliche Investitionen in umweltfreundlichen Verkehr. Das ergab eine Forsa-Umfrage im Auftrag des Verkehrsministeriums. Demnach sprechen sich 73 Prozent der Befragten dafür aus, zusätzliches Geld in Mobilität mit Bus, Bahn, Fahrrad und zu Fuß sowie in die Vernetzung zu stecken, wie das Ministerium gestern mitteilte. „Diese eindeutige Mehrheit überrascht selbst uns“, sagte Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne). „Wir sehen uns durch diese Umfrage auf unserem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität

bestätigt.“ Neun von zehn Befragten sprechen sich demnach für mehr Bus- und Bahnverbindungen aus, 88 Prozent wollen fahrradfreundlichere Städte und Dörfer. Und 80 Prozent der Befragten waren der Ansicht, Land und Kommunen sollen in Radschnellverbindungen investieren. In Gebieten mit hoher Luftverschmutzung befürworteten 64 Prozent permanente Verkehrsbeschränkungen. Mehrheitlich abgelehnt werden hingegen Fahrverbote in Innenstädten, die je nach Kennzeichen wechseln sowie Ampeln, die die Zufahrt in die Innenstädte beschränken. *dpa*